

# Frage 1

## a) TM

	Versorgungskollation	Schenkungskollation
rNL	2'100'000	2'100'000
+ Wohnung Simone	1'200'000	1'200'000
+ Umbau Restaurant Ludwig (vgl. ZGB 627)	600'000	600'000
+ Rennpferd Urs	-	300'000
+ Geld Katja (Katja ist Erbin)	<u>150'000</u>	<u>150'000</u>
<u>Total</u>	4'050'000	4'350'000

## b) Erbansprüche

jeder Stamm 1/3 →	<u>1'350'000</u>	<u>1'450'000</u>
→ Simone und Urs je	1'350'000	1'450'000
→ Katja und Kai je	675'000	725'000

### c) Erbteilung

• <u>Simone</u>	1'350'000	1'450'000
abzüglich Wert (ZGB 630) Wohnung	<u>-1'200'000</u>	<u>-1'200'000</u>
Restanspruch aus rNL	150'000	250'000
• <u>Urs</u>	1'350'000	1'450'000
abzüglich Wert (ZGB 630) des Pferdes	<u>0</u>	<u>-300'000</u>
Restanspruch aus rNL	1'350'000	1'150'000
• <u>Katja</u>	675'000	725'000
abzüglich Hälfte Zuwendung an Ludwig	-300'000	-300'000
abzüglich eigene Schenkung	<u>-150'000</u>	<u>-150'000</u>
Restanspruch aus rNL	225'000	275'000
• <u>Kai</u>	675'000	725'000
abzüglich Hälfte Zuwendung an Ludwig	<u>-300'000</u>	<u>-300'000</u>
Restanspruch aus rNL	375'000	425'000

## Frage 2

### a) Erbansprüche aus TM (= rNL)

TM (= rNL)

2'100'000

Anspruch jedes Stammes:  $\frac{1}{3}$ , d.h. 700'000

→ Simone und Urs je 700'000

→ Katja und Kai je 350'000

→ ***Haben die Nachkommen damit ihren Pflichtteil erhalten?***

## b) Berechnung Pflichtteilsansprüche der Nachkommen

	<u>obj. Theorie</u>	<u>subj. Theorie</u>
<b>PfBM</b>		
TM (= rNL)	2'100'000	2'100'000
+ Wohnung an Simone (vor 8 J.; ZGB 527 Z. 1)	1'200'000	-
+ Umbau Restaurant von Ludwig (vor 6 J.; ZGB 527 Z. 1)	600'000	-
+ Rennpferd an Urs (vor 2 J.; ZGB 527 Z. 3)	300'000	300'000
+ Enkelschenkungen		
• an Katja (vor 7 J.; ZGB 527 Z. 1, sie ist Erbin)	150'000	-
• an E 1 (vor 6 Jahren)	-	-
• an E 2 (vor 3 J.; ZGB 527 Z. 3)	150'000	150'000
<u>Total</u>	<u>4'500'000</u>	<u>2'550'000</u>
→ Pflichtteile		
• Simone und Urs je 1/4 (= $\frac{3}{4} \cdot \frac{1}{3}$ )	1'125'000	637'500
• Katja und Kai je 1/8 (= $\frac{3}{4} \cdot \frac{1}{3} \cdot \frac{1}{2}$ )	562'500	318'750

### c) Pflichtteilsverletzung?

	<u>obj. Theorie</u>	<u>subj. Theorie</u>
• <b>Simone:</b> effektiv erhalten:	- aus rNL	700'000
	- herabs. leb. Zuw.	<u>1'200'000</u>
		1'900'000
	Pflichtteil	1'125'000
		700'000
		=
		637'500
	→ S hat ihren PFT bei obj. und subj. Th. erhalten	
• <b>Urs:</b> effektiv erhalten:	- aus rNL	700'000
	- herabs. leb. Zuw.	<u>300'000</u>
		1'000'000
	Pflichtteil	1'125'000
		700'000
		<u>300'000</u>
		1'000'000
		637'500

→ **U hat PFT bei subj. Th. erhalten, PFT bei obj. Th. um 125'000 verletzt**

• **Katja**: effektiv erhalten:

	<u>obj. Theorie</u>	<u>subj. Theorie</u>
- aus rNL	350'000	350'000
- herab. Z. Lud. (1/2)	300'000	-
- eigene herab. Zuw.	<u>150'000</u>	=
	800'000	350'000
 Pflichtteil	 562'500	 318'750

→ K hat ihren PfT bei obj. und subj. Th. erhalten

• **Kai**: effektiv erhalten:

- aus rNL:	350'000	350'000
- herab. Z. L. (1/2)	<u>300'000</u>	=
	650'000	350'000
 Pflichtteil	 562'500	 318'750

→ K hat seinen PfT bei obj. und subj. Th. erhalten

→ **Nicht herabsetzbare Zuwendungen sind nicht mehr zu berücksichtigen!**

→ **Herabsetzbare Zuwendungen werden tatsächlich nur bei einer Pflichtteilsverletzung herabgesetzt!**

